

Kandidat 5: Obstwiese Rheinisches Apfelkraut von Grafschafter

DIE FAKTEN

- Das Produkt Obstwiese Rheinisches Apfelkraut wird nicht mehr im 450-Gramm-Glas, sondern in einem Glas mit 320 Gramm Inhalt verkauft.
- Der Preis blieb bei etlichen Händlern gleich, sodass der Fruchtaufstrich um bis zu 41 Prozent teurer wurde.
- Der Hersteller, die Grafschafter Krautfabrik, hat zusätzlich den Namen des Produkts geändert. Aus „Apfelschmaus“ wurde „Obstwiese“, die Rezeptur bleibt aber gleich.

Stand: 03.01.2019

Die Grafschafter Krautfabrik hat seinen „Original Grafschafter Apfelschmaus“ aufgepeppt. „Neu verpackt aus Apfelschmaus wird Obstwiese“ schreibt der Hersteller auf dem Etikett und dreht gleichzeitig indirekt kräftig an der Preisschraube. Denn ins neue Glas werden nur noch 320 statt wie bisher 450 Gramm Fruchtaufstrich abgefüllt. Da das Produkt bei vielen Händlern zum gleichen Preis verkauft wird, entspricht die geringere Füllmenge einer versteckten Preiserhöhung von über 40 Prozent (Stand Dezember 2018).



Links das alte Glas mit Apfelkraut, rechts die neue Variante mit weniger Inhalt. Der Name des Produkts wurde geändert, doch Zutatenliste und Nährwerttabelle auf beiden Gläsern sind identisch.

Doch lässt sich dieser deftige Preisanstieg rechtfertigen? Wir meinen: Nein. Die Zutaten – im Wesentlichen Äpfel und Zucker sowie eine geringe Menge an Birnen – sind dieselben wie beim Vorgängerprodukt. Die Rezeptur hat sich laut Zutatenverzeichnis und Nährwerttabelle nicht verändert. Was sagt die Grafschafter Krautfabrik dazu?

Verbraucher wollen kleinere Packungen

„[Es] musste die Änderung der Verpackungsgröße erfolgen, da die Produkte nicht mehr den Marktbedingungen entsprachen und somit nicht mehr wettbewerbsfähig waren. Denn der Bedarf hat sich mehrheitlich zu Gunsten kleinerer Verbrauchseinheiten entwickelt. Das hat dazu geführt, dass unsere großen Gläser mit 450 g Inhalt immer weniger nachgefragt wurden und die Produkte nicht mehr wirtschaftlich produziert werden konnten“, schreibt die Grafschafter Krautfabrik in einer Stellungnahme.

- **Stellungnahme der Grafschafter Krautfabrik zu Obstwiese Rheinisches Apfelkraut (3. Dezember 2018)**

Wer schon auf dem Etikett eine Namensänderung durchführt, hätte doch durchaus auch mit einem Hinweis auf die geringere Füllmenge die Verbraucher informieren können, finden wir. Doch ausgerechnet das verkneift sich die Grafschafter Krautfabrik. Schade!

»MOGELPACKUNG DES JAHRES 2018« WÄHLEN

Wir suchen die »Mogelpackung des Jahres 2018«. Fünf Kandidaten, bei denen die Hersteller versteckte Preiserhöhungen besonders dreist und raffiniert durchgesetzt haben, stehen zur Wahl. Die Obstwiese Rheinisches Apfelkraut von Grafschafter ist Kandidat 5.

- **Zur Umfrage: Stimmen Sie ab und wählen Sie die »Mogelpackung des Jahres 2018«.**

Bis zum 20. Januar, 20 Uhr können Sie wählen. Am 21. Januar 2019 geben wir bekannt, wer den Negativpreis gewonnen hat. Machen Sie mit!

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/mogelpackung-des-jahres/kandidat-5-obstwiese-rheinisches-apfelkraut-von-grafschafter>